Presseinformation

21. Dezember 2004

Fast 1,3 Millionen Euro für Landschaftsfonds-Projekte

Plank: Ländlichen Raum stärken

Die NÖ Landesregierung bewilligte ihn ihrer heutigen Sitzung u. a. auch Mittel für den Landschaftsfonds in der Höhe von fast 1,3 Millionen Euro, mit denen acht Projekte realisiert werden können. Dabei handelt es sich um Abgeltung von Fischotterschäden an Teichwirte im Waldviertel, das Life-Projekt Pannonische Steppen- und Trockenrasen, die Errichtung einer Fischwanderhilfe bei der Wasserkraftanlage Kematen, die Wiederherstellung eines naturnahen Bachlaufs der Warmen Fischa in Bad Fischau-Brunn, die Fortsetzung der Marketinginitiative Dachmarke Wienerwald, die Kartierung funktionaler Waldeinheiten, die Errichtung einer Erlebnis- und Aussichtsstation im Rahmen des Bio Erlebnis Norbertinums in Tullnerbach sowie die Umsetzung des Bodenbündnisses in mehreren niederösterreichischen Gemeinden.

„Mit dem Landschaftsfonds setzen wir eine Reihe kleinregionaler Projekte um, die den ländlichen Raum in seiner Gesamtheit stärken. Es geht dabei um Maßnahmen wie Landschaftspflege, Landschaftsgestaltung, Gewässerschutz, umweltschonende Wirtschaftsweisen in der Land- und Forstwirtschaft sowie um Naturschutz. Bei den meisten Projekten kommt es zur Zusammenarbeit verschiedener Bereiche wie beispielsweise Landwirtschaft und Wasserwirtschaft oder Landwirtschaft und Tourismus“, betont Plank.

Bereits im August dieses Jahres wurde eine Million Euro für den Landschaftsfonds für zahlreiche Projekte bereitgestellt. Mit den insgesamt 2,3 Millionen Euro werden Investitionen von rund 10 Millionen Euro ermöglicht.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at